Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 37 (1964)

Heft: 3

Nachruf: Dr. h. c. Erwin Poeschel 80jährig

Autor: Schneider, Hugo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Römische Kaisermünzen. Fund aus der Ruine Landskron

Dr. h. c. *Erwin Poeschel* 80jährig

Am 23. Juli 1964 feiert Dr. E. Poeschel seinen achtzigsten Geburtstag. Ich weiß wohl, daß er allen Äußerlichkeiten abhold ist und deshalb auch solchen Ehrungen seinen eigenen Maßstab anzulegen versteht. Und dennoch drängt es mich im Namen des Vorstandes, im Namen der Vereinigung und ganz persönlich dem Jubilar die allerbesten Glückwünsche zu überbringen. Dr. Poeschel war seit der Gründung des Vereins als Mitglied im Vorstand eine außerordentlich aktive und wertvolle Stütze. Vielfach konnten und durften wir uns auf seine riesigen Kenntnisse stützen. Er war es ja auch, welcher uns das herrliche Bündner Burgenbuch schenkte, welches sowohl inhaltlich wie ausstattungsmäßig seinesgleichen sucht. Viele seiner zahlreichen Publikationen bilden denn auch eine Zierde unserer Bibliothek.

Ist die wissenschaftliche Leistung Dr. Poeschels unbestritten, so scheint mir doch die menschliche Größe des Jubilars noch gewichtiger zu sein. Seine charakterliche Haltung, seine Liebenswürdigkeit und seine nie verletzende Sachlichkeit, gepaart mit völlig selbstlosem Geben, ist uns allen beispielhaft.

Möge es Dr. Poeschel vergönnt sein, rüstig ins neunte Jahrzehnt seines Lebens zu marschieren und, verschont von den Beschwerden des Alters, seinen Lieblingen, den Kunstdenkmälern unseres Landes, sich weiterhin zu widmen.

Dr. Hugo Schneider, Präsident